



MOD : DT224/P9H-G

Production code : 801127V1729

06/2026

HORECA-MODELLE (DE)

Betriebs- und Wartungshandbuch

"Originalanleitung"

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	15
1.1. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	15
1.2. Nutzungs- und Wartungsbeschränkungen	15
2. Sicherheitshinweise	15
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEIT	15
2.2. TECHNISCHE SICHERHEIT	16
2.3. ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN	16
3. INSTALLATION	17
3.1. AUSPACKEN DER AUSRÜSTUNG	17
3.2. TRANSPORT UND HANDHABUNG VON AUSRÜSTUNG	17
3.3. Positionierung der Ausrüstung	18
3.4. ANWENDUNG VON ZUBEHÖR	18
3.5. VOR DEM EINSCHALTEN	18
3.6. ANSCHLUSS AN DAS NETZ	18
4. BETRIEB	19
4.1. DIGITALE THERMOSTATMODELLE EVCO EVJ	19
4.2. PRODUKTVERLADUNG	20
4.3. Abtauen	20
5. Wartung	20
5.1. REINIGUNG	21
6. AUSTAUSCH DER BELEUCHTUNG (betroffene Modelle)	21
7. ANLEITUNG ZUR BILDSCHIRMUNG	21
7.1. REPARATURANLEITUNG	22
8. Recycling-Anleitung	22
8.1. RECYCLING DER VERPACKUNG	22
8.2. Recycling von Altgeräten	22

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Zu Ihrer Sicherheit und für die ordnungsgemäße Verwendung des Geräts lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Warnhinweise und Empfehlungen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal installieren.

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren, trockenen Ort auf und sorgen Sie dafür, dass sie für den Benutzer jederzeit zugänglich ist, da sie wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Geräts enthält. Bewahren Sie die gesamte Dokumentation für Ihre eigenen Zwecke oder für eine andere Person auf, die das Gerät in Zukunft erwerben könnte.

Eine sachgemäße Installation und sachgemäße Verwendung gemäß dieser Anleitung ermöglichen eine bessere Leistung des Geräts.

1.2. Nutzungs- und Wartungsbeschränkungen

Die Modelle ID70/R9H und ID140/R9H sind für die Kühlung und Konservierung von Frischwaren und Getränken konzipiert. Die Modelle IE70/R9H und IE140/R9H (sowie deren Varianten) sind für die Konservierung von Tiefkühlprodukten vorgesehen.

Bei den Modellen ID70/R9H; ID140/R9H; IE70/R9H und IE140/R9H handelt es sich um vertikale Gefrierlagergeräte für den professionellen Einsatz.

2. Sicherheitshinweise

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEIT

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder begrenzter Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts und verstehen die damit verbundenen Gefahren.

Kinder sollten nicht mit den Geräten spielen.

Die Reinigung und Wartung der Geräte sollte nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.



Bewahren Sie die Verpackung und alle ihre Bestandteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Erstickungsgefahr! Die Verpackung kann Kartons oder Folien enthalten.

Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob Kabel und Netzkabel beim Transport beschädigt wurden. Im Schadensfall müssen sie umgehend vom Hersteller oder einem autorisierten Händler ausgetauscht werden, um Stromschlaggefahr zu vermeiden.

Die maximale Belastung pro Regalboden beträgt 40 kg/m².

Explosive Stoffe wie beispielsweise Aerosoldosen mit brennbarem Treibmittel dürfen nicht im Gerät gelagert werden.



GEFAHR! Halten Sie alle Lüftungsöffnungen im Geräteschrank oder in der Einbaukonstruktion frei von Verstopfungen.



ACHTUNG! Verwenden Sie keine mechanischen Mechanismen oder andere Mittel, um den Auftauvorgang zu beschleunigen, oder andere vom Hersteller nicht empfohlene Methoden.



GEFAHR! Beschädigen Sie nicht den Kältemittelkreislauf.



GEFAHR! Verwenden Sie niemals elektrische Geräte (z. B. Heizgeräte, elektrische Eismaschinen usw.) im Lebensmittelfach, es sei denn, sie entsprechen den Empfehlungen des Herstellers.
Explosionsgefahr!

2.2. TECHNISCHE SICHERHEIT



Dieses Gerät enthält eine geringe Menge Kältemittel (R600a oder R290, je nach Modell), das zwar nicht umweltfreundlich, aber entzündlich ist.

Um die Gefahr einer Entzündung zu minimieren, darf die Installation dieses Geräts nur von einer entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Kältemittelleitung beim Transport oder der Montage nicht beschädigt wird. Austretendes Kältemittel kann Augenschäden verursachen oder sich entzünden.

Im Schadensfall:

- Halten Sie das Gerät von offenen Flammen und Zündquellen fern;
- Lüften Sie den Schrank einige Minuten lang gut durch;
- Den Stecker aus dem Stromnetz ziehen;
- Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.



Der Aufstellungsort des Geräts sollte so groß sein, dass er das im Gerät enthaltene Kältemittel aufnehmen kann. In sehr kleinen Räumen und im Falle eines Lecks kann sich ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.



Das Abteil sollte mindestens 1 m groß sein. für jeweils 8 Gramm Kältemittel.

Die Kältemittelmenge im Gerät ist auf dem Typenschild im Inneren des Geräts angegeben.

Das Gerät muss während der Reinigung oder Wartung sowie beim Austausch von Teilen von der Stromversorgung getrennt werden.



Der Austausch des Elektrokabels und andere Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Unsachgemäße Installation und Reparatur können eine Reihe von Gefahren für den Benutzer mit sich bringen.

2.3. ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Die Betriebsbedingungen des Geräts sind auf dem Typenschild im Inneren des Geräts anhand der Klimaklasse angegeben. Das Gerät kann gemäß den folgenden Klassen eingeteilt werden:

Klimaklasse	Maximale Umgebungstemperatur	Maximale relative Luftfeuchtigkeit
3	25 °C	60%
4	30 °C	55%
5	40 °C	40 %

Die minimale Betriebstemperatur beträgt 10 °C.

- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen und Füßen;
- Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, indem Sie am Stecker und nicht am Netzkabel ziehen;
- Benutzen Sie niemals elektrische Geräte im Inneren des Geräts (z. B. Heizgeräte, elektrische Eismaschinen usw.). Explosionsgefahr!

Lagern Sie keine brennbaren (z. B. Spraydosen) oder explosiven Stoffe im Gerät. Explosionsgefahr!

- Alkoholische Flüssigkeiten mit hohem Alkoholgehalt sollten in einem hermetisch verschlossenen Behälter und senkrecht aufbewahrt werden;
- Zum Auftauen und Reinigen muss der Netzstecker gezogen werden;

Verwenden Sie niemals mechanische Geräte oder andere Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, außer den vom Hersteller empfohlenen (z. B. Abtauen oder Reinigen des Geräts mit einem Dampfreiniger!). Der Dampf kann die elektrischen Bauteile erreichen und einen Kurzschluss verursachen. Stromschlaggefahr!

Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um einzelne oder mehrschichtige Eisschichten zu entfernen. Dies kann die Leitungen beschädigen, in denen das Kältemittel zirkuliert, und das Kältemittel kann gefrieren, sich entzünden oder Augenverletzungen verursachen! Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht;

Bei abschließbaren Geräten sollte der Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!

Bitte achten Sie auf die Regalböden. Diese sind beschichtet, um elektrostatische Entladungen zu verhindern. Sobald die Schutzschicht beschädigt ist, müssen die Regalböden umgehend ausgetauscht werden.

3. INSTALLATION

3.1. Auspacken der Ausrüstung

Räumen Sie den Schrank aus, indem Sie die Verpackung, die Schutzmaterialien und die Paletten entfernen. Achten Sie dabei auf Ihre Sicherheit und die der umliegenden Waren. Wählen Sie den Lagerort für die ausgepackten Produkte sorgfältig aus und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Versuchen Sie nach Möglichkeit, sie an einem Ort zu lagern, wo sie recycelt werden können.

3.2. TRANSPORT UND HANDHABUNG VON AUSTRÜSTUNG

Prüfen Sie, ob die Ausrüstung während des Transports beschädigt wurde. Sollten Sie Schäden feststellen, müssen Sie den Spediteur benachrichtigen und dies auf dem Lieferschein vermerken.

Wird das Gerät während des Transports horizontal bewegt, muss es vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens sechs Stunden lang vertikal stehen bleiben.

Das Anheben, Bewegen und Transportieren des Geräts ohne geeignete Ausrüstung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Verwenden Sie zum Be- und Entladen sowie zum Bewegen des Geräts stets geeignete Hebezeuge.

Das Gerät darf niemals mit Produkten darin bewegt werden. Vor dem Bewegen des Geräts den Netzstecker ziehen und die Produkte entnehmen und verstauen.

Prüfen Sie nach ordnungsgemäßer Lagerung, ob das Netzkabel beschädigt ist. Ein beschädigtes Netzkabel kann Stromschlag oder Brand verursachen. Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Händler oder qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden, um Unfälle zu vermeiden.

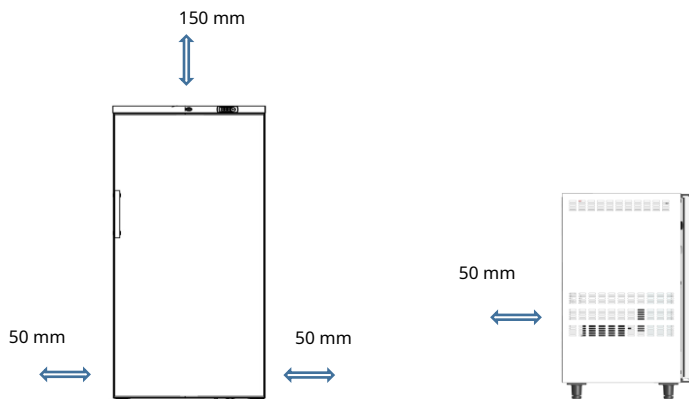
Falls zutreffend: Seien Sie beim Umgang mit dem Gerät und beim Öffnen der Tür bei unverschlossenem Gerät besonders vorsichtig.



3.3. Positionierung der Ausrüstung

Das Gerät muss in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf einem ebenen Boden installiert werden, der sein Gewicht, einschließlich der maximalen Belastung, tragen kann. Der Stecker muss zugänglich sein.

Installieren Sie das Gerät so, dass seitlich ein Abstand von 50 mm zwischen dem Gerät und anderen Möbeln oder Wänden sowie mindestens 150 mm zwischen dem Gerät und der Decke oder Abdeckung eingehalten wird, um eine natürliche Luftzirkulation zu gewährleisten.



Um den Energieverbrauch zu reduzieren, sollte das Gerät von Wärmequellen ferngehalten und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die unteren und/oder oberen Lüftergitter dürfen nicht blockiert werden, um Belüftung und Wartungsarbeiten zu gewährleisten.

3.4. ANWENDUNG VON ZUBEHÖR

Gegebenenfalls müssen folgende Zubehöreile installiert werden:

- Bringen Sie die beiden Nivellierfüße an der Unterseite des Geräts an der Vorderseite an, indem Sie sie einfach in die beiden vorhandenen Löcher schrauben;
- Montieren Sie die Füße oder Rollen mit den mitgelieferten Schrauben, indem Sie diese mithilfe eines nicht im Lieferumfang enthaltenen Schraubenschlüssels der Größe 10 in die Löcher an der Unterseite des Geräts einsetzen;
- Montieren Sie den Kunststoffabstandshalter an der Rückseite und den Griff an der Gerätetür mithilfe der vormontierten Schrauben und ziehen Sie diese fest;
- Bevor Sie die Regalböden platzieren, montieren Sie zuerst die mitgelieferten Halterungen im Inneren des Geräts in den entsprechenden Schienen.

3.5. VOR DEM EINSCHALTEN

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie das Gerät innen mit einer nicht-alkalischen Ammoniaklösung reinigen (keine ätzenden Produkte verwenden) und anschließend gründlich trocknen. Trennen Sie das Gerät währenddessen vom Stromnetz.

3.6. AN DAS NETZWERK ANSCHLIESSEN

Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz, ob Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden; achten Sie darauf, dass sich das Anschlusskabel nicht verheddert.

Ist das Kabel zu kurz, muss es von einer Fachkraft ausgetauscht werden. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

4. BETRIEB

4.1. Digitale Thermostatmodelle EVCO EVJ



SOLLWERT – Minimale programmierte Temperatur in °C, die das Gerät erreichen muss. DIFFERENZ – Temperaturbereich in °C, in dem das Gerät arbeitet.

Der Betrieb des Geräts wird vollständig über den digitalen Thermostat gesteuert, der die Auswahl der Temperatur ermöglicht und den Betrieb der Beleuchtung über einen Knopf (Modelle mit Beleuchtung) oder beim Öffnen der Tür durch den Benutzer steuert.

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an. Wenn " " im Digitaldisplay erscheint, drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Taste 3 Sekunden lang.

Nach dem Einschalten des Gehäuses muss man etwa 3 Minuten warten, bis der Kompressor anläuft.

Der werkseitige Sollwert für Übertemperatur-Kühlgeräte beträgt +2,5°C und kann bei Modellen mit Volltür am Thermostat zwischen -2°C und +8°C und bei Modellen mit Glastür zwischen +1°C und +8°C eingestellt werden.

Bei Modellen für negative Temperaturen beträgt der werkseitige Sollwert -20 °C und kann bei Modellen mit Volltür am Thermostat zwischen -25 °C und -15 °C und bei Modellen mit Glastür zwischen -20 °C und -15 °C eingestellt werden.

Der Thermostat ist werkseitig gesperrt, um unbefugten Zugriff zu verhindern, ermöglicht aber dennoch die Einstellung der gewünschten Temperatur (Sollwert), das Ein- und Ausschalten des Lichts sowie den Zugriff auf Betriebsinformationen.

Um den Sollwert zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie durch Drücken einer beliebigen Taste, ob die Tastatur gesperrt ist („Loc“). Falls sie gesperrt ist, drücken Sie so lange eine beliebige Taste, bis die Meldung „unL“ erscheint, um sie zu entsperren.
- Drücken Sie die **SET** Taste. Der aktuelle Sollwert wird angezeigt. Um den gewünschten Wert auszuwählen, verwenden Sie die Tasten „V“ und „^“.
- Speichern Sie den Wert, berühren Sie die Tastatur 15 Sekunden lang nicht oder drücken Sie die Taste (Sie **SET** (Der Wert wird gespeichert und angezeigt) **Die** gelangen so zurück zum Temperaturmenü). Um ohne Speichern zu beenden, drücken Sie die Taste.

Die auf dem Display angezeigte Temperatur ist die Innentemperatur des Geräts.

Der Geräuschpegel des Geräts liegt unter 70 dB.

Notiz:Die Temperaturdifferenz des Geräts (Differenz zwischen maximaler und minimaler Betriebstemperatur) ist werkseitig auf 4°C bei Modellen mit positiver Temperatur und auf 3°C bei Modellen mit negativer Temperatur eingestellt.

Wenn Sie das Gerät vollständig aufladen oder zum ersten Mal einschalten, kann es vorkommen, dass nach zwei Stunden ein Alarm ertönt, falls die programmierte Temperatur noch nicht erreicht ist. In diesem Fall erscheint „AH“ im Display und ein akustisches Signal ertönt. Drücken Sie eine Taste, um den Alarm auszuschalten, und warten Sie zwölf Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Sollte die programmierte Temperatur innerhalb dieses Zeitraums nicht erreicht sein, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.

Folgende Meldungen können auf dem Thermostat angezeigt werden:

Betriebsmeldungen	
Nachricht	Beschreibung
Pr1	Fehler bei der Schaltschranksonde
Pr2	Verdampfersonde (Abtau-Sonde) Alarm
Pr3	Kondensatorsondenalarm (verschmutzter Kondensator)
Echtzeit	Wecker
AL	Niedrigtemperaturalarm
AH	Hochtemperaturalarm
Ausweis	Offene Tür
dFd	Auftauen
PF	Energiefehler
COH	Alarm bei hoher Kondensationstemperatur
CSD	Alarm bei hoher Kondensation

Nach dem Entsperren des Tastenfelds die Taste „V“ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die folgenden Informationen anzuzeigen:

rcH + Set: Einschaltzeit des Kompressors reinigen, mit Schlüssel/ Geben Sie 199 ein und drücken Sie SET;

cH1 + Set: Betriebsstunden des Kompressors;

rH + Set = rhL (nicht aktiv);

Pb3 + Satz: Kondensationstemperatur (nur bei Modellen mit Negativtemperaturkühlung); Pb2 +

Satz: Temperatur der Sonde 2 (Verdampfer);

Pb1 + Set: Sonde 1 – Innentemperatur des Gehäuses.

Verwenden Sie die Tasten „V“ und „A“ 15 Sekunden lang, um eine Bezeichnung auszuwählen, und drücken Sie SET, um den Wert der Bezeichnung anzuzeigen oder zu verlassen.

Drücken Sie  nach links oder drücken Sie keine Taste.

4.2. PRODUKTVERLADUNG

Beladen Sie das Gerät so, dass die Produkte ordnungsgemäß angeordnet sind und Unfälle beim Umgang vermieden werden. Einige Geräte haben eine maximale Belastungsgrenze und sind in diesem Fall mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Überschreiten Sie diese Grenze nicht, da dies den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beeinträchtigt. Die maximal zulässige Belastung pro Regalboden beträgt 40 kg/m.

Bei digitalen Thermostaten kann es vorkommen, dass der Alarm nach zwei Stunden auslöst, wenn die eingestellte Temperatur noch nicht erreicht ist, insbesondere bei voller Auslastung. Drücken Sie die Stummschalttaste, um den Alarm zu deaktivieren, und warten Sie zwölf Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Sollte die eingestellte Temperatur innerhalb dieser Zeit nicht erreicht sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst oder einen unserer Händler.

4.3. Abtauen

Die Abtauung erfolgt automatisch und wird vom Thermostat gesteuert. Der Zyklus ist werkseitig so voreingestellt, dass er alle 6 Stunden startet und maximal 30 Minuten dauert. Bei Modellen mit positivem Thermostat schaltet sich der Kompressor ab, sobald die Abtauung beginnt. Bei Modellen mit negativem Thermostat erfolgt die Abtauung mittels Heißgas, der Kompressor läuft dabei weiter.

4.3.1. FÜR AUFTAUEN SORGEN Entsperren

Sie die Tastatur. Drücken Sie die Taste   Das Symbol wird 3 Sekunden lang angezeigt; wenn die erforderlichen Bedingungen erfüllt sind, führt das Gerät eine Aktion aus.

Automatische Abtauung. Nach Abschluss des Abtauvorgangs nimmt das Gerät den Normalbetrieb wieder auf und die Abtauanzeige  erlischt.

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Eis (Beschädigungsgefahr für das Geräteinnere).

Verwenden Sie keine mechanischen, elektrischen oder chemischen Verfahren, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

5. Wartung

VORSICHT: Vor jeglichen Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss das Netzkabel des Geräts vom Stromnetz getrennt werden, um Stromschläge oder Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie während der Wartung das Einatmen von Staub oder Aerosolen in der Nähe des Geräts, da diese gesundheitsschädlich sein können.

Eine regelmäßige und korrekte Wartung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit und Funktionalität der Geräte zu gewährleisten. Daher wird empfohlen, die Wartung mindestens zweimal im Jahr und die Reinigung mindestens einmal im Monat durchzuführen.

Für eine effiziente Instandhaltung müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Scharniere und Dichtungen einfetten. Überschüssiges Schmiermittel abwischen;

- Prüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. Justieren Sie gegebenenfalls die Nivellierfüße.

- Überprüfen Sie alle Dichtungen und Dichtungsringe. Stellen Sie sicher, dass sie noch weich und flexibel sind.

Halten Sie die Geräte sauber, indem Sie die Ansammlung von Staub oder anderen Materialien in den Lüftungsgittern vermeiden.

Wartungsarbeiten dürfen nur vom Hersteller, dessen Servicepartnern oder qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden. Kinder sollten diese Arbeiten nicht ohne Aufsicht durchführen.

5.1. REINIGUNG

Die Geräte sollten mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

Halten Sie das Gerät stets eisfrei. Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste, um loses Eis zu entfernen. Verwenden Sie niemals scharfe Werkzeuge und achten Sie darauf, die Türdichtung nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Gerät eisfrei halten, verlängern Sie seine Lebensdauer.

Reinigen Sie die Außen- und Innenseite des Geräts mit einem weichen, trockenen Tuch oder mit einer Lösung aus Wasser und ammoniakfreiem, neutralem Reinigungsmittel.

Reinigen Sie alle Dichtungen und Dichtungsringe mit einem feuchten Tuch. Entfernen Sie jeglichen Schmutz und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach;

- Verschütten Sie kein Wasser direkt in das Gerät. Verschüttetes Wasser kann Isoliermaterialien und elektrische Bauteile beschädigen;

- Entfernen Sie Staub aus dem Inneren des Kompressorraums ausschließlich mit einer trockenen Bürste oder einem Staubsauger;

Die Teile des Kühlsystems dieses Geräts sind vollständig abgedichtet. Sie benötigen keine Schmierung.

6. AUSTAUSCH DER BELEUCHTUNG (betroffene Modelle)

LED-Leuchten mit einer Leistung von 12 W/m. Stromversorgung: 10 bis 12 V DC.

Dieser Vorgang darf nur vom Hersteller, autorisierten Vertretern oder qualifiziertem Personal durchgeführt werden, um Unfälle zu vermeiden.

7. FEHLERSUCHE

Problem	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt und welche Informationen auf dem digitalen Bedienfeld angezeigt werden.
	Prüfen Sie, ob Strom in der Steckdose anliegt.
Die Ausrüstung funktioniert, aber sie ist nicht sehr kalt	Prüfen Sie, ob sich Staub am Kondensator angesammelt hat.
	Überprüfen Sie die Controller-Einstellungen.
	Prüfen Sie, ob die Lüfter (sofern vorhanden) funktionieren oder verstaubt sind.
	Prüfen Sie, ob sich am Kondensator in der Nähe des Kompressors Schmutz angesammelt hat.
	Prüfen Sie, ob sich Eis am Verdampfer gebildet hat.
	Prüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist (ID-Alarm).
Am Boden erscheint Wasser. der Ausrüstung	Prüfen Sie, ob die Ablauföffnung nicht verstopft ist und ob der Schlauch nicht in Richtung des Behälters im Kompressorfach zeigt.
	Prüfen Sie die Ausrichtung der Ausrüstung.
Hochtemperaturalarm (AH)	Prüfen Sie, ob sich Eis am Verdampfer gebildet hat.
	Prüfen Sie, ob sich am Kondensator in der Nähe des Kompressors Schmutz angesammelt hat.
	Prüfen Sie, ob die Lüfter funktionieren (sofern zutreffend).
	Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht zu lange offen stand.
Niedrigtemperaturalarm (AL)	Überprüfen Sie die Thermostatterperatur.
	Schalten Sie das Gerät für 5 Minuten aus und schalten Sie es dann wieder ein.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Den digitalen Schlüssel mit der Lichtschalterfunktion ein- und ausschalten.
Übermäßige Eisbildung (negative Kältespeichermodelle)	Prüfen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der das Gerät aufgestellt ist, entsprechend der auf dem Typenschild angegebenen Klimaklasse.
	Türdichtung prüfen.
Beschädigtes Netzkabel	Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicepartner oder qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

7.1. REPARATURANLEITUNG

Der interne Lüfter funktioniert nicht.									
Temperatur unterhalb der Grenzwerte									
Die LED-Leuchten leuchten nicht.									
Das Licht geht nicht aus.									
LED-Licht blinkt									
Erreicht die Temperatur nicht, sondern stoppt und startet wieder.									
Eis in der Saugleitung									
Es ist kalt, es erreicht nicht die Temperatur									
Mögliche Ursache / Reparaturen									
•									Lüfterkabel abziehen / Verbindung prüfen
•				•					Falsche Verkabelung im Thermostat
•		•	•						Tür offen (Tür-offen-Alarm/ Tür schließen und Tür-Mikroanschluss prüfen)
•	•								Lüfter defekt/Lüfter austauschen
•									Defektes Relais des digitalen Thermostats / Digitalthermostat austauschen
•									Verdampfertemperatur über dem programmierten Betriebswert: ->18 °C // ->5 °C Interner Lüfter abgeschaltet. Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
	•				•				Lüfter blockiert / Lüfterposition prüfen
	•								Solltemperatur / Einstellungen prüfen
	•				•				Falsche Thermostatanschlüsse / Anschlüsse prüfen
		•	•						Thermostatrelais klemmt / Thermostat austauschen.
		•	•						Drücken Sie den Lichtknopf am Thermostat.
		•		•					Blickdichte Tür / Tür schließen / Tür öffnen
		•		•					Falsche Transformatorverdrahtung / Anschlüsse prüfen
		•		•					Transformator defekt/Transformator austauschen
		•		•					LEDs defekt/LED austauschen/LED-Stromkabel beschädigt oder kurzgeschlossen.
					•	•			Überschüssiges Kältemittel / Kältemittelmenge prüfen / Kondensator verschmutzt / Wartung durchführen.

Sollte die Störung nach diesen Überprüfungen weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler, um technische Unterstützung zu erhalten.

Bitte geben Sie die Art der Störung, den Gerätetyp, die Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnung) an. Seriennummer und Gerätetyp finden Sie auf dem Typenschild (normalerweise seitlich im Gerät).

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler und geben Sie dabei stets die oben beschriebenen Gerätedaten an.

Notiz: Zum Schutz von Personen und Sachen vor direkten/indirekten Berührungen ist der Einsatz eines Differenzialschutzes der Steckdose direkt zu diesem Gerät mit einer Auslöseempfindlichkeit von 300 mA zwingend erforderlich.

8. RECYCLINGHINWEISE

8.1. RECYCLING DER VERPACKUNG

Die Verpackung schützt Ihre Geräte vor Transportschäden. Die verwendeten Materialien sind recycelbar und/oder wiederverwendbar.

Achten Sie auf den Lagerbereich der zur Verpackung der Geräte verwendeten Produkte und bewahren Sie diese stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Entsorgen Sie diese je nach Materialart in geeigneten Recyclinganlagen.

Helfen Sie uns, die Umwelt zu schützen, indem Sie die Verpackung recyceln. Informationen zum weiteren Vorgehen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

8.2. Recycling von Gebrauchtgereäten

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronikgeräte (Elektro- und Elektronik-Altgeräte – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie regelt die Sammlung und Entsorgung von Altgeräten in den EU-Mitgliedstaaten. Gebrauchte Geräte sind kein wertloser Müll. Ihre umweltgerechte Entsorgung ermöglicht es uns, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen.

**WARNUNG!**

Dieses Gerät ist außer Betrieb, daher: Ziehen Sie den Stecker aus dem Stromnetz;
Verwenden Sie nicht das Netzkabel.

Kälteanlagen enthalten Kältemittel und chemische Verbindungen in der Isolierung. Beides muss fachgerecht entsorgt werden.



Es ist darauf zu achten, die Kältemittelleitungen nicht zu beschädigen, bis

Es wird ordnungsgemäß recycelt.

Kompressor und Rohrleitungen nicht durchstechen (Explosionsgefahr).

und Ölverschmutzung